



NUNNINGER DORFBLATT

17. Juli 1997
14/97

'Wir sind verantwortlich, für das was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun.' (Voltaire)

Gemeindeversammlung

Am 1. Juli hat die Rechnungsgemeinde stattgefunden, 38 Personen haben daran teilgenommen. Alle Geschäfte wurden im Sinne der gemeinderätlichen Anträge erledigt. Eine Ergänzung wurde notwendig. Die vorgesehene Erweiterung der Wasserversorgung in der Bretzwilerstr. umfasst zusätzlich eine Verbindungs-leitung Bretzwilerstr. - Brügglistrasse und den Ersatz der vorhandenen Leitung ab Einmündung Brügglistr. / Bretzwilerstr. bis Einmündung Untere Wühry. Diese Ergänzung wird nötig, weil die Elektra ab Liegenschaft 'alter Werkhof' entlang der Brügglistr. und der Bretzwilerstr. bis Einmündung Musslistr. Kabel verlegen will, sie beteiligt sich in entsprechendem Umfang an den Grabarbeiten. Der Kredit wurde von 90'000.-- auf 145'000.-- Fr. erhöht, der Betrag wird grösstenteils bevorschusst, es gelangt ein Beitragsplan zur Auflage.

Beamten- und Kommissionswahlen vom 28. September 1997

Am 28. September werden die Beamten und die Kommissionen der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden sowie der Zweckverbände neu gewählt. Im Amtsblatt Nr. 26 vom 27. Juni 1997 erfolgte die nach dem Gesetz über die politischen Rechte vorgesehene Ausschreibung.

Danach sind **Wahlvorschläge für Beamte** (Gemeindepräsident/in oder Vizepräsident/in) mit dem amtlichen Formular 'Wahlvorschläge für die Beamtenwahlen' bis Montag, den 18. August 1997, 17.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, ein Wahlvorschlag muss von mindestens 10 im Dorf Stimmberechtigten unterzeichnet sein.

Bekanntlich werden der Gemeindegemeinschafter und der Finanzverwalter nicht mehr an der Urne gewählt, die Gemeindeversammlung vom 12. Dez. 1996 hat dem Gemeinderat die entsprechende Befugnis erteilt.

Wahlvorschläge für Kommissionsmitglieder müssen mit dem amtlichen Formular 'Wahlvorschlag für die Kommissionswahlen' bis am Montag, den 11. August 1997, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Die Wahlvorschläge müssen eine Listenbezeichnung enthalten und von zweimal so viel Stimmberechtigten unterzeichnet sein, als Sitze für die betreffende Kommission zu vergeben sind. Ebenfalls nach Gemeindeversammlungs-beschluss vom 12.12.1996 zählen folgende Kommissionen 5 Mitglieder:

Baukommission, Gesundheits- und Umweltschutzkomm., Komm. für kulturelle Belange, Planungskommission, Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekomm., Komm. für Erschliessungswerke. Die Schulkommission zählt 7 Mitglieder. Dazu kommen je 2 Ersatzmitglieder.

Wenn nicht mehr Personen vorgeschlagen werden als Sitze zu vergeben sind, werden stille Wahlen durchgeführt, d.h., der Gemeinderat bestätigt die Vorgeschlagenen als gewählt. Die Mitglieder des Wahlbüros und diejenigen verschiedener Spezial- oder nicht ständiger Kommissionen werden ohnehin vom Gemeinderat gewählt.

Die benötigten Formulare könne auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ueber weitere Details gibt die Publikation im Amtsblatt Nr. 26 vom 27. Juni 1997 Auskunft.

Nunninger Herbstmarkt, 20. September 1997

Anmeldungen für einen Marktstandplatz nimmt bis zum 31. Juli 1997 gerne entgegen:
Sekretariat Marktkommission Frau Annemarie Franzin-Volonté
Lebernstr. 8, Tel. G 791 03 05, P 791 91 69

Die Marktkommission

Lottomatch- Saison 1997/98

Die Termine für Lottomatch-Veranstaltungen sind festgelegt worden, in unserem Dorf können deren 4 abgehalten werden. Gesuchsformulare sind auf der Gemeindekanzlei erhältlich,

Klassenzuteilung der Primarschule Nunningen für das Schuljahr 1997/98

- 1. Klasse: Frau K. Kellerhals
Frau M. Dürner (Assistenz für 10 Lektionen)
- 2. Klasse: Frau Karin Ugolini
Frau R. Sediri (Assistenz für 12 Lektionen)
- 3. Klasse: Herr Patrik Spaar
- 4. Klasse: Frau Nathalie Heggendorf
- 5. Klasse: Frau M. Grütter
- 6. Klasse: Herr M. Altermatt

Werken 1: Frau K. Lutz

Kindergarten: Frau Regina Graf
Frau Sybille Rütli

Schulbeginn: Montag, den 11. August 1997,
für die 1. Klasse 09.00 Uhr, für alle anderen
Klassen 08.15 Uhr.

Die Schulkommission

Fledermäuse

Das Amt für Raumplanung, Abt. Naturschutz hat Peter Flückiger, Studerweg 8, 4600 Solothurn (Tel. 062 296 73 76) beauftragt, ein 'Fledermaus-Inventar' zu erstellen. Es wird ersucht, folgenden Text zu veröffentlichen:

'In der Schweiz kommen 25 Fledermausarten vor. Je nach Jahreszeit und Art schlafen sie in Dachstöcken, Zwischendächern, Fassadenspalten und Rolladenkästen von Gebäuden oder in Höhlen, Stollen, Felsspalten oder in Baumhöhlen. Im Sommer können sich die Weibchen für die Geburt und Aufzucht der Jungtiere zu grossen Kolonien zusammenschliessen.

Viele unserer einheimischen Fledermausarten sind heute selten und gefährdet. Damit sich der Kanton für den Schutz dieser bedrohten Säugetiergruppen einsetzen kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie Standorte von Fledermäusen kennen oder auch einfach weitere Informationen über die einheimischen Fledermäuse wünschen, wenden Sie sich bitte an vorstehende Adresse.